

RS Vwgh 2023/3/22 Ra 2023/09/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.03.2023

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

Norm

ÄrzteG 1998 §137 Abs1 Z1

ÄrzteG 1998 §150 Abs3

ÄrzteG 1998 §153 Abs1

ÄrzteG 1998 §153 Abs2

VwRallg

1. ÄrzteG 1998 § 137 heute
 2. ÄrzteG 1998 § 137 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2007
 3. ÄrzteG 1998 § 137 gültig von 11.11.1998 bis 31.12.2007
-
1. ÄrzteG 1998 § 150 heute
 2. ÄrzteG 1998 § 150 gültig ab 01.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2017
 3. ÄrzteG 1998 § 150 gültig von 11.08.2001 bis 30.11.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
 4. ÄrzteG 1998 § 150 gültig von 11.11.1998 bis 10.08.2001
-
1. ÄrzteG 1998 § 153 heute
 2. ÄrzteG 1998 § 153 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2007
 3. ÄrzteG 1998 § 153 gültig von 11.08.2001 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
 4. ÄrzteG 1998 § 153 gültig von 11.11.1998 bis 10.08.2001
-
1. ÄrzteG 1998 § 153 heute
 2. ÄrzteG 1998 § 153 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2007
 3. ÄrzteG 1998 § 153 gültig von 11.08.2001 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
 4. ÄrzteG 1998 § 153 gültig von 11.11.1998 bis 10.08.2001

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ro 2015/09/0002 E 10. September 2015 VwSlg 19195 A/2015 RS 3

Stammrechtssatz

Wenn nun auch das Disziplinarverfahren nach dem ÄrzteG 1998 dem Disziplinaranwalt insb. in § 150 erhebliche Befugnisse einräumt, vor allem die Befugnis zur Beantragung der Durchführung von Erhebungen oder der Einleitung des Disziplinarverfahrens gemäß Abs. 3 legcit, so kommt es zu einer Verfolgung des Beschuldigten erst dann, wenn der Disziplinaranwalt solche Anträge gestellt hat und zur Durchführung von Erhebungen insb. zur Einvernahme des Beschuldigten und von Zeugen gemäß § 153 Abs. 1 ÄrzteG 1998 ein Untersuchungsführer bestellt ist. Nur diesem

kommen behördliche Befugnisse zu (§ 153 Abs. 2 legcit). Erst der Untersuchungsführer und die Disziplinarkommission sind daher befugt, "Verfolgungshandlungen" iSd § 137 Abs. 1 Z. 1 ÄrzteG 1998 im Disziplinarverfahren zu setzen. Wenn nun auch das Disziplinarverfahren nach dem ÄrzteG 1998 dem Disziplinaranwalt insb. in Paragraph 150, erhebliche Befugnisse einräumt, vor allem die Befugnis zur Beantragung der Durchführung von Erhebungen oder der Einleitung des Disziplinarverfahrens gemäß Absatz 3, legcit, so kommt es zu einer Verfolgung des Beschuldigten erst dann, wenn der Disziplinaranwalt solche Anträge gestellt hat und zur Durchführung von Erhebungen insb. zur Einvernahme des Beschuldigten und von Zeugen gemäß Paragraph 153, Absatz eins, ÄrzteG 1998 ein Untersuchungsführer bestellt ist. Nur diesem kommen behördliche Befugnisse zu (Paragraph 153, Absatz 2, legcit). Erst der Untersuchungsführer und die Disziplinarkommission sind daher befugt, "Verfolgungshandlungen" iSd Paragraph 137, Absatz eins, Ziffer eins, ÄrzteG 1998 im Disziplinarverfahren zu setzen.

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Verjährung im öffentlichen Recht VwRallg6/6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2023090001.L03

Im RIS seit

14.04.2023

Zuletzt aktualisiert am

15.05.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at